

News Release

11. April 2016

Hauptversammlung 2016

Henkel bekräftigt Ausblick für 2016

- **Dividendenvorschlag auf neuem Höchstwert**
- **Bestätigung des Ausblicks für das Geschäftsjahr 2016**
- **Priorität bei Finanzziele im Strategiezyklus 2016 auf EPS-Wachstum**

Düsseldorf – Auf der heutigen Henkel-Hauptversammlung blickte der Vorstandsvorsitzende Kasper Rorsted auf ein hervorragendes Geschäftsjahr 2015 zurück: „2015 war für Henkel ein Jahr der Rekorde. Wir haben in einem schwierigen Umfeld hervorragende Ergebnisse erzielt. Wir sind weiterhin auf einem guten Weg, unsere wesentlichen Ziele bis 2016 zu erreichen. Und wir haben eine ausgezeichnete Grundlage für die weitere Zukunft von Henkel geschaffen.“

Rorsted hob außerdem die Fortschritte hervor, die das Unternehmen bei der Umsetzung der Strategie 2016 gemacht hat, und schilderte anhand konkreter Beispiele, wie Henkel mit Blick auf die vier strategischen Prioritäten, Outperform – Globalize – Simplify – Inspire, vorangekommen ist.

Die Vorsitzende des Gesellschafterausschusses und des Aufsichtsrats, Simone Bagel-Trah, dankte dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausdrücklich für ihr großes Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Dividendenvorschlag auf neuem Höchstwert

Den Aktionären wurde eine Erhöhung der Dividende um jeweils 16 Cent auf 1,47 Euro je Vorzugsaktie und auf 1,45 Euro je Stammaktie vorgeschlagen. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von etwa 30 Prozent. Die Dividende liegt damit auf einem neuen Höchstwert und der Zuwachs gegenüber dem Vorjahreswert liegt jeweils bei mehr als 12 Prozent.

Bestätigung des Ausblicks für das Geschäftsjahr 2016

Mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr verwies Rorsted auf das hohe Maß an Unsicherheit in den Märkten: „Auch 2016 wird ein herausforderndes Jahr. Die Volatilität an den Devisenmärkten wird uns auch weiterhin begleiten und vor allem relevante Währungen in den Wachstumsmärkten könnten sich weiter abschwächen.“

Zugleich bestätigte Rorsted – trotz der schwierigen Rahmenbedingungen – die Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr. „Für das Gesamtjahr 2016 rechnen wir mit einem organischen Umsatzwachstum von 2 bis 4 Prozent. Bei der bereinigten Umsatzrendite erwarten wir einen Anstieg auf etwa 16,5 Prozent und für das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie erwarten wir einen Zuwachs zwischen 8 und 11 Prozent.“

Strategie & Finanzziele 2016: Priorität auf EPS-Wachstum

Ende 2012 hatte sich Henkel ambitionierte Ziele gesetzt. So soll bis Ende 2016 ein Umsatz von 20 Milliarden Euro erreicht werden. Davon sollen jeweils 10 Milliarden Euro aus den reifen Märkten und den Wachstumsmärkten stammen. Zudem will Henkel in dem vierjährigen Strategiezyklus das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie um jährlich durchschnittlich 10 Prozent steigern.

Im Zeitraum 2013 bis 2015 betrug das durchschnittliche jährliche Wachstum des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie 9,7 Prozent. Rorsted zeigte sich fest entschlossen, das Ziel von durchschnittlich 10 Prozent Wachstum pro Jahr im aktuellen Strategiezyklus, also bis Ende 2016, zu erreichen. „Die entscheidende

Zielgröße ist für uns das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie“, betonte er. „Hier zeigt sich, wie gut wir mit den Umbrüchen und Krisen in unseren Märkten umgegangen sind. Aus dem Ergebnis speist sich auch die Dividende für die Aktionäre.“

Auch bei den Umsatzzielen konnte Henkel in den vergangenen drei Jahren deutlich zulegen: So stieg der Umsatz in den reifen Märkten 2015 erstmals auf über 10 Milliarden Euro. Dagegen wurde der Umsatz in den Wachstumsmärkten durch Währungskursentwicklungen beeinträchtigt. „Insgesamt lagen die Belastungen aus den Wechselkursen in den letzten drei Jahren – und hier vor allem in den Wachstumsmärkten – bei rund 700 Millionen Euro“, erklärte Kasper Rorsted. „Daher ist eine Punktlandung beim Umsatzziel von insgesamt 20 Milliarden Euro bis Ende 2016 aus heutiger Sicht eher unwahrscheinlich.“

Details zum Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2016 werden mit der Vorlage des Quartalsberichts am 19. Mai veröffentlicht.

Dank an die Gremien und die Aktionäre

In seiner letzten Hauptversammlungsrede als Vorstandsvorsitzender von Henkel dankte Kasper Rorsted noch einmal den Aufsichtsgremien für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und den Aktionären für ihr Vertrauen. Einen besonderen Dank sprach er Simone Bagel-Trah für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus, die sich gleichfalls bei ihm für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit bei Henkel bedankte.

Simone Bagel-Trah stellte zudem Hans Van Bylen vor, der seit über 30 Jahren – davon elf Jahre im Vorstand – erfolgreich für Henkel tätig ist und ab 1. Mai die Position des Vorstandsvorsitzenden von Henkel übernimmt. Außerdem begrüßte sie Pascal Houdayer als neues Vorstandsmitglied. Er wird ab 1. Mai den Unternehmensbereich Beauty Care verantworten.

Weitere Informationen zur Hauptversammlung finden Sie auf unserer Webseite:

Investoren & Analysten

<http://www.henkel.de/investoren-und-analysten/hauptversammlung/hauptversammlung2016>

Presse & Medien

<http://www.henkel.de/presse-und-medien/presseinformationen-und-pressemappen/2016-04-11-hauptversammlung-2016/664080>

- Livestream der Hauptversammlung (ab 10:00 Uhr)
- Rede von Kasper Rorsted (ab 10:15 Uhr)
- Pressefotos der Hauptversammlung (ab 12:00 Uhr)
- Presseinformation zu den Ergebnissen der Hauptversammlung (im Laufe des Nachmittags)

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,1 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,9 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Kontakt

Investoren & Analysten

Renata Casaro

Tel.: +49 211 797 - 1631

E-Mail: renata.casaro@henkel.com

Dr. Eva Sewing

Tel.: +49 211 797 - 5277

E-Mail: eva.sewing@henkel.com

Christopher Huesgen

Tel.: +49 211 797 - 4314

E-Mail: christopher.huesgen@henkel.com

Ewa Penczek

Tel.: +49 211 797 - 7151

E-Mail: ewa.penczek@henkel.com

www.henkel.de/ir

www.henkel.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Presse & Medien

Lars Witteck

Tel.: +49 211 797 - 2606

E-Mail: lars.witteck@henkel.com

Wulf Klüppelholz

Tel.: +49 211 797 - 1875

E-Mail: wulf.klueppelholz@henkel.com

Hanna Philipps

Tel.: +49 211 797 - 3626

E-Mail: hanna.philipps@henkel.com